

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Informationen zur Hochschule:

Informationen zur Einrichtung



Bayern

- öffentlich-rechtlich
- Universität
- Anzahl der Studierenden: 13.119 (Stand: 2018)

www.uni-bamberg.de

Fachbereiche/Fakultäten/Departments

4 Fakultäten:

- [Geistes- und Kulturwissenschaften](#)
- [Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#)
- [Humanwissenschaften](#)
- [Wirtschaftsinformatik & Angewandte Informatik](#)

Strategische Ausrichtung der Hochschule

Bedeutung der Strategie:

1. Forschung
2. Studium und Lehre
3. Selbstverwaltung
4. Sonstiges

Dokumentiert in:

- 💡 [Satzung/Grundordnung](#)
- 💡 [Struktur- & Entwicklungsplan](#)
- 💡 [Hochschulvision](#)
- 💡 [Zielvereinbarung mit dem Ministerium](#)
- 💡 [Leitbild](#)
- 💡 [Selbstverpflichtung](#)

- **Innovation spielt eine große Rolle in der strategischen Ausrichtung der Hochschule.**
- **Es gibt keine Sondermittel zur Weiterentwicklung der Lehre.**

Arbeitsplätze/Zonierung/Differenzierung

Selbstlernareale:

- 💡 In der Bibliothek
- 💡 Als eigenständige Selbstlernzentren
- 💡 In den Fluren
- 💡 Freie Seminarräume dürfen genutzt werden

PC-Arbeitsplätze:

- 💡 Bibliothek
- 💡 PC-Pools
- 💡 Selbstlernareale außerhalb der Bibliothek

Didaktische Schulungen für Lehrende

- 💡 Lehr-/Lernmethoden
- 💡 Kommunikationstechniken
- 💡 Didaktik
- 💡 Fachspezifische Angebote
- 💡 Motivationstechniken

Digitale Strukturen

Digitalisierte Elemente der Studienorganisation:

- 💡 Immatrikulation
- 💡 Rückmeldung
- 💡 Exmatrikulation
- 💡 Prüfungsverwaltung
- 💡 Rücktritt von Prüfungen
- 💡 Notenspiegel
- 💡 Stundenplan
- 💡 Belegung von Lehrmethoden/-veranstaltungen (lehrendenseitig)

E-Learning Plattformen:

- Virtueller Campus (VC)
 - Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)
-

Bau

Gesamtfläche der Hochschule	97.000 qm
Gebäudeanzahl	49
Hörsäle	14
Seminarräume	126
Labore	7
Werkstätten	6

Kooperation und Struktur zur Weiterentwicklungen

Hochschulorganisatorische Strukturen, die sich inhaltlich und organisatorisch mit der Weiterentwicklung der Lehre befassen:

- Hochschulleitung
- Didaktikzentrum
- Bibliothek
- Lehrende
- Studierende

organisiert in:

- Stabstelle

zeitliche Struktur der Zusammenarbeit:

Studierende werden in Form von:

- Gremien
- AGs
- Umfragen
- Beteiligung von VS/ASTA/USTA

in die Entwicklung der Strategie einbezogen.

Good Practices:

Hochschulorganisation

Beteiligung sicherstellen

Ungleichgewicht beseitigen

Zugänglichkeit erweitern

Hochschuldidaktik

Vielfalt pädagogischer Konzepte berücksichtigen

Physische Lehr- und Lernräume

Vielfalt, Flexibilität, Nachhaltigkeit der Ausstattung

Digitale Strukturen

E-Learning Plattformen

Zugang verbessern

Galerie:
